

# kultino

www.kultino.ch

Nov. 2006 - März 2007

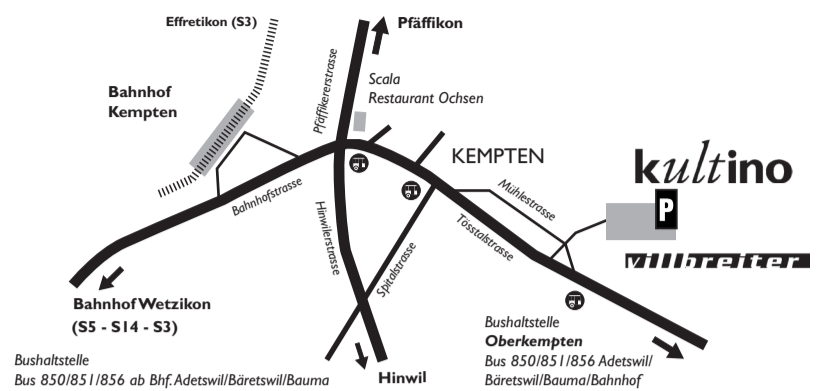
Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat 20:15

BAR geöffnet ab 19:30 Uhr.

Nagelfabrik, Tobelweg 9, 8623 Wetzikon

## Vorschau

04. April : **WE FEED THE WORLD** - Erich Wagenhofer, Österreich 2005  
 18. April : **GAMBLING GODS AND LSD** - Peter Mettler, Schweiz 2002  
 02. Mai : **INTERVENTION DIVINE** - Elia Suleiman, Palästina F/D 2002



**ZATOICHI** - Japan im 19. Jahrhundert...Zatoichi ist ein Blinder auf Reisen, der sein Leben als Berufsspieler und Masseur verdient. Doch hinter Zatoichis bescheidenen Äusseren verbirgt sich ein grosser Meister der Schwertkunst. Beim Überqueren eines Berges entdeckt er eine kleine Stadt, die unter der Fuchtel einer Bande steht. Ihr Chef Ginzo beseitigt jeden, der sich ihm in den Weg stellt. Als Zatoichi auf die Handlanger Ginzos stösst, ist die Konfrontation unausweichlich. Basierend auf einer Kultserie aus den 70er Jahren ist Kitano ein eindrucksvoller Samuraifilm gelungen, wobei er ein gewissen Schalk nicht vermissen lässt.

**HISTORIAS MINIMAS** - Drei kleine Geschichten, wie der Titel verrät. Tausend Meilen südlich von Buenos Aires sind drei Menschen auf den einsamen Landstrassen Patagoniens unterwegs. Der alte Mann ist aufgebrochen, um seinen vor Jahren entlaufenen Hund zu suchen, den jemand in der benachbarten Stadt gesehen haben will. Ein Handelsreisender ist mit seinem Auto und einer grotesken Torte unterwegs, mit deren Hilfe er eine Kundin herumkriegen will. Und da ist die mausarme junge Frau samt Kleinkind. Sie macht sich auf, um in einer Fernsehshow eine Küchenmaschine zu gewinnen.

**NUMAFUNG** - Im nördlichen Nachbarn des Hindustaaes Indien ist es der Bräutigam, der für die Braut bezahlen muss. Die Frauen bleiben aber genauso auf der Strecke. Der nepalesische Film NUMAFUNG ist eine liebevoll erzählte Emanzipationsgeschichte aus einer vom Tourismus kaum erschlossenen Bergregion Nepals. Als Kulisse dienen die schneebedeckten Gipfel des Himalaja. Zum ersten Mal wird im Vielvölkerstaat Nepal eine ethnische Minderheit im Film authentisch dargestellt.

**NIGHT ON EARTH** - Jeder der fünf Taxifahrten in fünf Weltstädten bietet uns eine spezifische, wie man so schön sagt: landesübliche Atmosphäre - Los Angeles (Winona Ryder), New York (Armin Müller-Stahl), Paris, Rom (Roberto Begnini), Helsinki - zur gleichen nächtlichen Zeit, jedoch in verschiedenen Zeitzonen, Kontinenten und Sprachen. Der Film zeigt nichts mehr als diese fünf Fahrten in Realzeit, typische folgenlose Begegnungen, zufällig und lakonisch wie das Leben selbst. 'Minimal Art in Reinform' - unterhaltsam, geistreich, hervorragend gefilmt. **2007**

**THE HITCHHIKER'S GUIDE TO THE GALAXY** - Arthur Dent hat einen miesen Tag: Er muss nicht nur mit ansehen wie sein Haus platt gewalzt wird, er erfährt auch, dass sein bester Freund ein Ausserirdischer ist und die Erde gesprengt werden soll, um einer neuen Weltraumschiffbahn Platz zu machen. Aber das Ende der Erde ist für Arthur erst der Anfang: Ein vorbeifliegendes Raumschiff nimmt ihn und sein Freund zufällig mit, und schnell lernt er die wirklich wichtigen Dinge des (Über-) Lebens: Handtücher sind die nützlichsten Gegenstände überhaupt, der Sinn des Lebens ist ein Klacks, und alles Sonstige steht im Reiseführer.

**DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES** - „Jeder stirbt, aber niemand ist tot“, sagt der Vater am Anfang des Films bei der Beerdigung eines Hundes zur sechs jährigen Tochter Nansa. Und so wie die Regisseurin hier den Kreislauf des Lebens beschwört, setzt sie alsbald auch einen Kreislauf des Erzählens in Gang. Nach ihrem Doku-Welterfolg mit der „Geschichte vom weinenden Kamel“ trägt nun auch ihre erste Spielfilm „Die Höhle des gelben Hundes“ stark dokumentarische Züge. Statt in der Wüste Gobi ist sie nun mit Nomaden in der Nordwest-mongolei unterwegs. - mit einem melancholisch gefärbten Bewusstsein für die Vergänglichkeit dieser Lebensform.

**JENATSCH** - Der Journalist Sprecher, lässt bei einem Interview mit dem greisen Anthropologen Dr. Meister, der einst die Ausgrabungen von Jenatschs Grab geleitet hatte, eine Messingschelle mitlaufen. Die Schelle soll der Schlüssel zum Geheimnis um den Mörder Jenatschs sein, und stellt sich als Transportmittel in dessen Zeit heraus. Sprechers Leben wird zunehmend von Jenatsch bestimmt. Beim Versuch, sein Leben wieder in Ordnung zu bringen, gerät er in ein Maakentreiben und erschlägt den zehenden Jenatsch. Zum ersten Mal sieht man Sprechers Erscheinung im 17. Jahrhundert.

**STALKER** - Ein faszinierender Film vom russischen Regisseur Andrej Tarkowskij, der in ästhetischen Bildern eine Reise in die Innenwelt der Protagonisten zeigt. Unter der Führung des STALKERS, eines Pfadfinders und Ortskundigen, der am Rande einer verfallenen, wasserdurchzogenen und zerstörten Industrielandschaft lebt, begeben sich ein Wissenschaftler und ein Schriftsteller in die mysteriöse «Zone». Auf dem gottverlassenen Terrain soll es angeblich einen Platz geben, an dem die geheimsten Wünsche der Menschen in Erfüllung gehen.

**THE SHELTERING SKY** - Marokko 1947. Nach zehn Ehejahren reisen die amerikanischen Intellektuellen Port und Kit Moresby in Begleitung eines wohlhabenden Freundes nach Afrika. Fern der Zivilisation hofft das kultivierte Paar, seiner abgestumpften Beziehung neues Leben einhauchen zu können. Doch der Plan geht nicht auf. Streit und Betrug sind an der Tagesordnung, während sich die Eheleute in immer abgelegeneren Gegenden vorwagen. Als sie schließlich doch wieder zueinander finden, geschieht das Unfassbare: Port stirbt an Typhus. Wie in Trance schließt sich Kit einer Karawane an und zieht weiter durch die Wüste...

**NO TE MUERAS SIN DECIRME A DONDE VAS** - Der Filmvorführer und Hobbyerfinder Leopoldo (Dario Grandinetti) lebt im Buenos Aires von heute. Sein Freund Oscar (Oscar Martinez) konstruiert einen mechanischen Roboter. Leopoldo experimentiert solange bis ihm eine Erfindung gelingt, die seine Träume aufzeichnet und für ihn sichtbar macht. Auf diese Weise begegnet er der geheimnisvollen Rachel, die ihn auf eine nachtwanderische Gratwanderung zwischen Diesseits und Jenseits führt. - Der grosse Poet des argentinischen Films, Eliseo Subiela fabrizierte ein Filmgedicht über die Macht der Imagination.



### ZATOICHI

Mittwoch 1. November 20:15 Uhr

Regie: Takeshi Kitano

Japan 2003



### HISTORIAS MINIMAS

Mittwoch 15. November 20:15 Uhr

Regie: Carlos Sorin

Argentinien / Spanien 2003



### NUMAFUNG (schöne Blume)

Mittwoch 6. Dezember 20:15 Uhr

Regie: Nabin Subba

Nepal 2004



### NIGHT ON EARTH

Mittwoch 20. Dezember 20:15 Uhr

Regie: Jim Jarmush

US 1991

2007



### THE HITCHHIKER'S GUIDE TO THE GALAXY

Mittwoch 3. Januar 20:15 Uhr

Regie: Garth Jennings

GB/US 2005

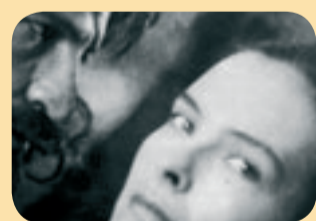


### DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES

Mittwoch 17. Januar 20:15 Uhr

Regie: Byambasuren Daava

Deutschland 2002



### JENATSCH

Mittwoch 7. Februar 20:15 Uhr

Regie: Daniel Schmid

CH 1987



### STALKER

Mittwoch 21. Februar 20:15 Uhr

Regie: Andrej Tarkowski

Russia 1979



### THE SHELTERING SKY

Mittwoch 7. März 20:15 Uhr

Regie: Bernardo Bertolucci

GB / Italien 1990



### NO TE MUERAS SIN DECIRME A DONDE VAS

Mittwoch 21. März 20:15 Uhr

Regie: Eliseo Subiela

Argentinien 1995